



Die Suzuki V-Strom 650 und V-Strom 650XT: Sechs neue Farbvarianten für den Modelljahrgang 2024

Bensheim, 29. September 2023. Mit der **V-Strom 650** und der **V-Strom 650XT** hat Suzuki zwei attraktive Modelle zum Einstieg ins Adventure-Segment im Programm. Angetrieben vom charakteristischen 650er V-Twin verbinden die handlichen Maschinen Fahrspaß und Reisetauglichkeit. Für das Modelljahr 2024 sind die beiden Evergreens in mehreren neuen Farbvarianten erhältlich.

Legendärer V-Twin mit Charakter

Der Viertakt-DOHC-V-Twin der V-Strom 650 und V-Strom 650XT schöpft aus 645 Kubikzentimetern eine Spitzenleistung von 71 PS (54 kW) und ein Drehmoment von 62 Newtonmetern. Berühmt ist der 90-Grad-V2-Motor für seine kraftvolle Leistungsabgabe vor allem im unteren und mittleren Drehzahlbereich. Mit dieser Charakteristik ist er der perfekte Antrieb für entspanntes Touren und Fahrten auf Schotterpisten. Eine 35-kW-Variante des handlichen Adventure-Bikes komplettiert das Angebot.

Mit der SCEM Zylinderbeschichtung, besonders reibungsarmen Kolben und Dual-Spark-Technology (Doppelzündung) hat der Motor fortschrittliche Technologien an Bord, die in Verbindung mit dem Suzuki Dual-Throttle-Valve (SDTV) -System für hohe Effizienz und ein sanftes Ansprechverhalten sorgen.

Im Zylinderkopf der jüngsten Generation von Suzuki V-Strom 650 und V-Strom 650XT rotiert auf der Einlass-Seite die bewährte Nockenwelle für höheres Drehmoment. Auf der Auslassseite hingegen kommt das Nockenprofil des sportlichen Schwestermodells SV650 zum Einsatz. Durch diese Kombination wird eine hervorragende Synthese aus kraftvollem Antritt und sportiver Drehfreude erreicht.

Die Traktionskontrolle bietet zwei Modi und lässt sich für den Geländeeinsatz deaktivieren. Bei harten Bremsungen steht dem Piloten ein ABS von Bosch zur Seite.

Kompaktes Chassis für maximale Agilität

Integriert ist der agile V-Twin in einen kompakten, verwindungssteifen Rahmen aus Aluminium. Die Fahrwerksgeometrie ist auf einfaches Handling ausgelegt, ohne die Hochgeschwindigkeitsstabilität

zu vernachlässigen. Die Teleskopgabel bietet mit 150 Millimetern Arbeitsweg genügend Reserven für Touren abseits befestigter Wege; das in der Federvorspannung und Zugstufendämpfung einstellbare Monoshock-Federbein im Heck stellt sogar knapp 160 Millimeter Federweg zur Verfügung.

Wahl zwischen Guss- und Speichenrädern

Während die V-Strom 650 auf leichten Gussrädern in edlem 10-Speichen-Design daher rollt, ist die V-Strom 650XT mit offroad-orientierten Speichenrädern ausgestattet, deren Leichtmetallfelgen die Montage schlauchloser Reifen gestatten.

Der im Kniebereich besonders schlanke Tank sorgt für soliden Knieschluss und einfache Erreichbarkeit des Bodens. Das Design des Windschildes wurde in umfangreichen Windkanaltests entwickelt, um auch auf schnellen Etappen einen effektiven Witterungsschutz zu gewährleisten, ohne die Bewegungsfreiheit des Fahrers im Gelände einzuschränken.

Hochwertige Ausstattung

Das Cockpit wartet mit der attraktiven Kombination eines analogen Drehzahlmessers und eines in der Helligkeit einstellbaren LCD-Tachometers auf. Zahlreiche weitere LCD-Anzeigen runden das umfangreiche Informationsangebot ab.

Die vertikal gruppierte Scheinwerfereinheit sorgt für eine effiziente Ausleuchtung der Fahrbahn, für beste Dauerhaltbarkeit stehen die hochmodernen LED-Heckleuchten.

Attraktive Farben für die 2024er Modelle

Die Modelle Suzuki V-Strom 650 und V-Strom 650XT des Modelljahrgangs 2024 sind ab sofort bei den Vertragshändlern erhältlich. Die V-Strom 650 wird es in den Farbvarianten Pearl Vigor Blue, Solid Iron Gray und Glass Sparkle Black geben.

Die V-Strom 650XT wird ebenfalls in Glass Sparkle Black angeboten, zudem gibt es den Twin in Champion Yellow No.2 sowie in der Kombination Pearl Vigor Blue / Pearl Brilliant White.

Der Preis der V-Strom 650 beträgt 8.900 Euro, der Preis der V-Strom 650XT beträgt 9.500 Euro (UVP ab Werk, zzgl. Nebenkosten).



V-Strom 650



V-Strom 650XT

Über Suzuki Deutschland

Die Suzuki Deutschland GmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der japanischen Suzuki Motor Corporation mit besonderem Fokus auf Kleinwagen, Allrad- und Hybrid-Technologien. Im Jahr 1964 startete Suzuki hierzulande zunächst den Vertrieb von Motorrädern und Marineprodukten, bevor ab 1980 auch erste Suzuki Automobile auf dem deutschen Markt angeboten wurden. Heute steuert Suzuki Deutschland vom hessischen Bensheim aus die bundesweiten Aktivitäten der drei Geschäftsbereiche Automobil, Motorrad und Marine. Als mittelfristiges Ziel gilt ein Pkw-Marktanteil von 1,5 Prozent, im Motorradbereich werden mittelfristig vier Prozent Marktanteil angestrebt. Im Bereich Marine will Suzuki seine Position als einer der führenden Hersteller von Außenbordmotoren in Deutschland weiter stärken. Suzuki steht für Begeisterung, Bodenständigkeit, Wertigkeit, Sportlichkeit und Teamgeist. Um diese Werte auf die Straße zu bringen, orientieren sich sämtliche Fahrzeugkonzepte an den täglichen Bedürfnissen der Kunden – basierend auf jahrzehntelanger

Erfahrung und Leidenschaft für Innovation. Seit 2023 fungiert Suzuki Deutschland als exklusiver Generalsponsor der Deutschen Triathlon Union (DTU), dem nationalen Triathlon-Sportverband. Im Zuge des Engagements tritt der japanische Mobilitätsanbieter als Titelsponsor des weltweit größten Triathlons auf, bei dem in Hamburg jährlich bis zu 10.000 Athletinnen und Athleten an den Start gehen. Daneben erstreckt sich das Engagement auf die deutschen Triathlon-Nationalmannschaften, die 1. Triathlon-Bundesliga, die TriathlonD Event-Serie sowie die Deutschen Meisterschaften im Cross-Triathlon und Cross-Duathlon. Seit der Saison 2023/24 ist Suzuki Deutschland als offizieller Premium- und Mobilitätspartner des Bundesligisten SV Darmstadt 98 außerdem im Profifußball vertreten und bekennt sich damit zur Region Südhessen rundum den Firmenstandort Bensheim.

Pressekontakt:

Michael Krämer

presse-motorcycle@suzuki.de

SUZUKI DEUTSCHLAND GMBH

Suzuki-Allee 7

64625 Bensheim

[Impressum](#)

Weitere Informationen unter:

Suzuki Motorrad: motorrad.suzuki.de
